

Verordnung zur Einrichtung des Innovationsbereichs Alte Holstenstraße

Vom 7. April 2009

Auf Grund von § 3 und § 8 Absatz 1 des Gesetzes zur Stärkung der Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbezentren (GSED) vom 28. Dezember 2004 (HmbGVBl. S. 525), geändert am 27. November 2007 (HmbGVBl. S. 405), wird verordnet:

§ 1

Innovationsbereich

Auf den Flächen, die in Anhang 1 zu dieser Verordnung optisch hervorgehoben sind, wird ein Bereich zur Stärkung der Innovation von Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbezentren eingerichtet. In Anhang 2 sind die im Innovationsbereich belegenen Grundstücke aufgeführt.

§ 2

Ziele und Maßnahmen

(1) Mit der Festsetzung des Innovationsbereichs wird das Ziel verfolgt, die Alte Holstenstraße als Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort zu stärken und zu entwickeln.

(2) Zur Erreichung dieses Ziels ist vorgesehen,

- a) eine Stärken-Schwächen-Analyse und ein Quartierswerbe-konzept zu erarbeiten,
- b) ein Quartiersmanagement, ein Facility Management und einen privaten Sicherheitsdienst einzusetzen,
- c) Verschmutzungen durch Graffiti und Kaugummi zu entfernen, Vorsorgemaßnahmen durchzuführen und abgängige Stadtmöblierung partiell auszutauschen,
- d) die Weihnachtsbeleuchtung zu finanzieren, ein Rahmenprogramm für verkaufsoffene Sonntage und eine einheitliche Gestaltung der Sonnenschirme für die Straßengastonomie umzusetzen,

- e) eine Marke, ein Logo und einen Internetauftritt zu erstellen,
- f) Infotafeln und eine „Geschichtssäule“ aufzustellen und
- g) den Branchenmix durch die Einrichtung eines Info-Pools und dekorative Maßnahmen bei Leerständen zu verbessern.

§ 3

Aufgabenträger

Aufgabenträger ist der eingetragene Verein „WSB Wirtschaft und Stadtmarketing für die Region Bergedorf“.

§ 4

Hebesatz und Mittelwert

Der Hebesatz nach § 7 Absatz 1 GSED wird auf 0,01704943 festgesetzt. Der Mittelwert nach § 7 Absatz 2 GSED beträgt 593.192 Euro.

§ 5

Verwaltungspauschale

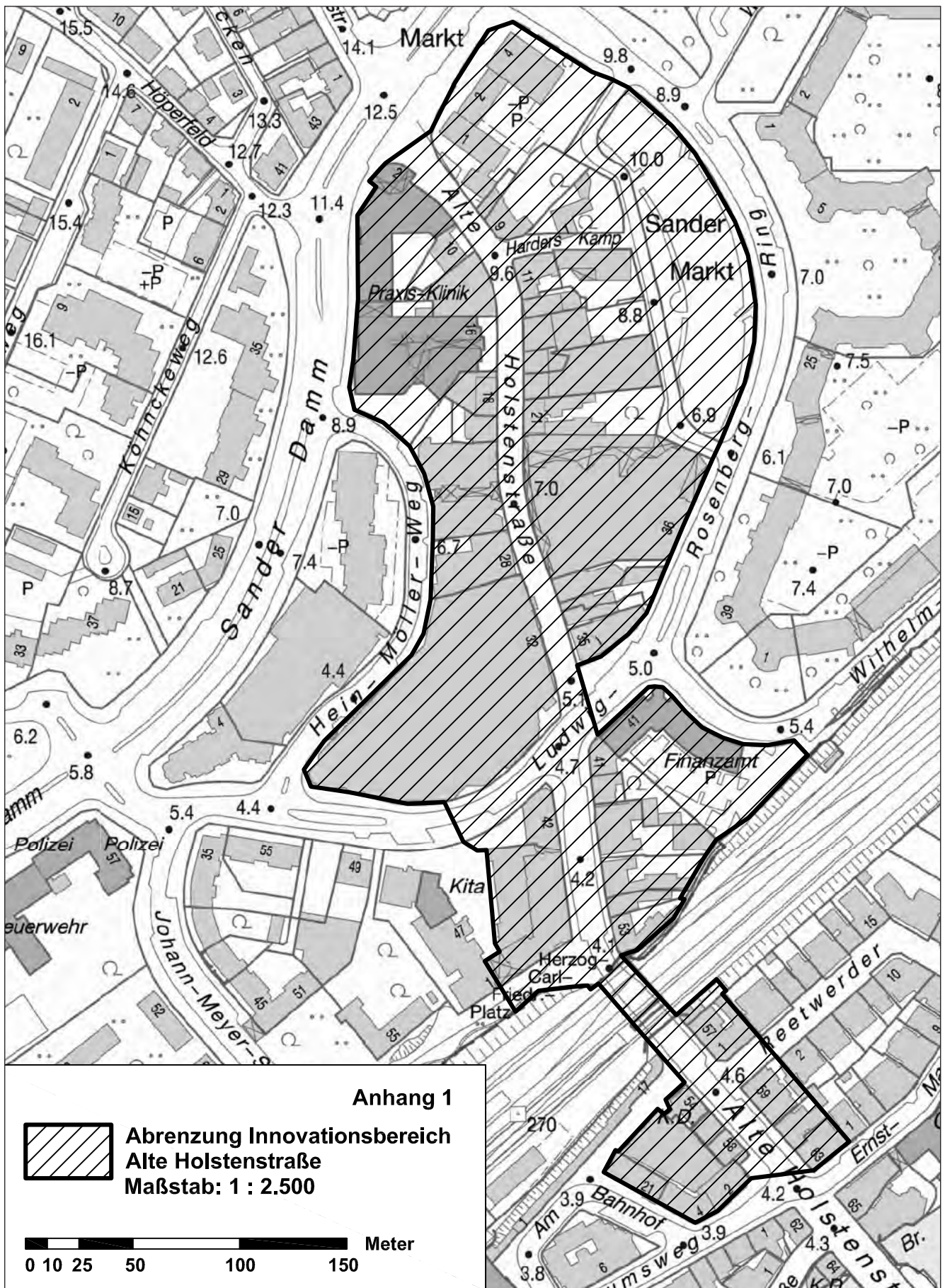
Zur teilweisen Deckung des Verwaltungsaufwands wird ein einmaliger Pauschalbetrag in Höhe von 3.300 Euro festgesetzt.

§ 6

Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am 18. April 2009 in Kraft. Sie tritt am 17. April 2012 außer Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 7. April 2009.



**Der Innovationsbereich Alte Holstenstraße umfasst folgende Grundstücke
(ohne Straßenverkehrsflächen):**

Straße und Hausnummer	Flurstück	Straße und Hausnummer	Flurstück
1. Lohbrügger Markt 2, Sander Damm 10	4639	23. Alte Holstenstraße 15	4369
2. Alte Holstenstraße 10	597	24. Alte Holstenstraße 17/19	4376
3. Alte Holstenstraße 12	4353	25. Sander Markt 12	4244
4. Alte Holstenstraße 16	4359	26. Alte Holstenstraße 21	4099
5. Alte Holstenstraße 18	4066	27. Alte Holstenstraße 23/25, Sander Markt 18/20/36	4042
6. Alte Holstenstraße 20	604	28. Alte Holstenstraße 29	4230
7. Alte Holstenstraße 22/24	4207	29. Alte Holstenstraße 31, Alte Holstenstraße 33	4231, 4145
8. Alte Holstenstraße 28	4063	30. Alte Holstenstraße 35	4146
9. Alte Holstenstraße 30/32	4270	31. Ludwig-Rosenberg-Ring 41	4741
10. Alte Holstenstraße 42	4243	32. Alte Holstenstraße 41	4234
11. Alte Holstenstraße 44 (teilweise)	4227	33. Alte Holstenstraße 43	4348
12. Alte Holstenstraße 54	212	34. Alte Holstenstraße 45/47	394
13. Alte Holstenstraße 56	214	35. Alte Holstenstraße 49	395
14. Alte Holstenstraße 58	5493	36. Alte Holstenstraße 51	396
15. Weidenbaumsweg 2–4	5400	37. Alte Holstenstraße 53	397
16. Am Bahnhof 19–21	3697	38. Alte Holstenstraße 55	5379
17. Alte Holstenstraße 1 Lohbrügger Markt 2a–4	4281	39. Alte Holstenstraße 57	219
18. Alte Holstenstraße 9	429, 430	40. Alte Holstenstraße 59	220
19. Harders Kamp 1	3777	41. Alte Holstenstraße 61	226
20. Harders Kamp (ohne Hausnummer)	4246, 4247	42. Alte Holstenstraße 63	2031
21. Alte Holstenstraße 11	418		
22. Alte Holstenstraße 13	417		

